Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 11. November 2021 um 17:34 Uhr

Heute Nachmittag

Fiesta-Fahrerin aus Bad Münder knallt gegen Baum - Motorblock fliegt aus dem Motorraum



Donnerstag 11. November 2021 - **Bad Münder (wbn). Der Aufprall war so heftig, dass der Motorblock aus dem Fahrzeug geschleudert wurde.**

Eine 34 Jahre alte Fiesta-Fahrerin ist heute Nachmittag auf der Kreisstraße 74 bei Böbber gegen einen Baum geprallt und schwer verletzt worden. Sie war mit den rechten Rädern von der Fahrbahn abgekommen und hatte mit heftigen Gegenlenkbewegungen völlig die Kontrolle verloren. Die Polizei schildert ihr Glück im Unglück: „Eine hinzugekommene Autofahrerin (21) mit medizinischen Kenntnissen sah den Aufprall im Rückspiegel, wendete und leistete bis zum Eintreffen der Rettungsdienste Erste-Hilfe.“

(Zum Bild: Gut erkennbar: Der herausgeschleuderte Motorblock nebst Frontspoiler. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht vom heutigen Tag aus Bad Münder: „Heute Nachmittag gegen 14:35 Uhr kam es auf der Kreisstraße 74 bei Böbber zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Autofahrerin schwer verletzt wurde.

Die 34-jährige Fahrerin eines Ford Fiesta aus Bad Münder befuhr die Kreisstraße

74 von der Bundesstraße 442 in Richtung Egestorf/ Süntel. In einer langgezogenen Linkskurve

Höhe Böbber (Straße "Am Fuchsbach") kam sie mit den rechten Rädern nach rechts von der Fahrbahn ab, lenkte den Wagen zurück auf die Fahrbahn, der hier durch weitere Lenkbewegungen außer Kontrolle geriet, so dass der Ford nach rechts von der Fahrbahn schleuderte. Der Kleinwagen prallte mit dem rechten Frontbereich gegen einen Straßenbaum. Durch den Aufprall wurden Aggregate und der Motorblock aus dem Motorraum gerissen und weggeschleudert.

Der Ford schleuderte seinerseits ebenfalls weiter und kam weit hinter dem Baum zum Stillstand.

Eine hinzugekommene Autofahrerin (21) mit medizinischen Kenntnissen sah den Aufprall im Rückspiegel, wendete und leistete bis zum Eintreffen der Rettungsdienste Erste-Hilfe.

Die 34-Jährige wurde nach derzeitigem Kenntnisstand schwerverletzt. Sie ist nach notärztlicher Erstversorgung durch einen Rettungswagen in eine Klinik gebracht worden.

Die mit dem Einsatzstichwort "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person"

alarmierte Feuerwehr brauchte die Verletzte nicht mehr aus ihrem Fahrzeug befreien. Die Feuerwehr leistete vor Ort technische Hilfe und unterstützte bei den Sperrmaßnahmen.

Die Kreisstraße war im betroffenen Streckenabschnitt bis 16.40 Uhr voll gesperrt; der Verkehr wurde abgeleitet. Für die anschließende Fahrbahnreinigung war nur noch eine halbseitige Sperrung der Straßenmeisterei notwendig.“